



**CDU**

CDU Kreistagsfraktion Helmstedt • Maschweg 2 • 38350 Helmstedt

## Kreistagsfraktion Helmstedt

Maschweg 2  
38350 Helmstedt  
Tel.: 05351 / 23 41  
Fax: 05351 / 42 40 71  
Email: [cdu.kv-helmstedt@t-online.de](mailto:cdu.kv-helmstedt@t-online.de)

Herrn Landrat  
Gerhard Radeck  
Südertor 6

38350 Helmstedt

per Mail

Bankverbindung:  
Volksbank Helmstedt eG  
Konto 103 491 000  
BLZ 271 900 82  
10.04.2017 Dn.

### Anfrage zur Drucksache 38 / 2017 Übernahme der Beförderungskosten für Schüler-/innen der Sekundarstufe II

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Kreistagssitzung wurde beschlossen, das Pilotprojekt „Übernahme der Beförderungskosten für Schüler-/innen der Sekundarstufe II“ fortzuführen. Die dafür vorgesehene Summe im Haushalt 2017 beträgt 100.000,--€.

Wünschenswert wäre aus der Sicht der CDU-Fraktion eine vollkommene Freistellung der Eltern von den Beförderungskosten, was zur Zeit leider aus dem Landkreishaushalt nicht zu finanzieren ist.

Die bisher vorgenommene Erstattungspraxis hat sich als sehr realitätsfremd erwiesen und deshalb wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für allgemein- und berufsbildende Schulen festgelegt, dass die Fraktionen zu diesem Thema in eine weiterführende Beratung gehen.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung nachfolgend aufgeführter Fragen.

Wie hoch wären nach Einschätzung der Verwaltung die Kosten für die Schülerbeförderung in der Sekundarstufe II **wenn**:

1. die Einkommensgrenzen um je 10.000,-- € pro Stufe erhöht werden?
2. die Einkommensgrenzen um je 10.000,--€ pro Stufe und die Erstattung um je 10% pro Stufe erhöht werden?
3. die Einkommensgrenzen für 100% bei 35.000,-- €, für 75% bei 40.000,-- € und für 50% bei 50.000,-- € festgelegt werden.

4. stichtagsbezogen nach Anzahl der Anträge der Prozentsatz des Zuschusses bis zu einer Gesamtsumme von 100.000,--€, unabhängig vom Familieneinkommen, festgelegt und ausgeschüttet wird?
5. nur die Freistellung des kpl. 11. Jahrganges unabhängig vom Familieneinkommen zu 50% oder 25% erfolgt?
6. Welche Kosten würden bei allen angefragten Möglichkeiten für die Berücksichtigung der Vollzeitschülerinnen und -schüler in Ausbildung zusätzlich zu berücksichtigen sein?

Vielen Dank im Voraus.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

*Dorothea Dammeld*

Fraktionsvorsitzende